



An zahlreichen Ständen wurde über die einzelnen Tätigkeitsfelder sowie die Arbeit der Landgesellschaft informiert. Auch erfolgreich betreute Unternehmen konnten sich beim Tag der offenen Tür präsentieren.

FOTOS: LANDGESELLSCHAFT

LANDGESELLSCHAFT
SACHSEN-ANHALT MBH



LGSA-Geschäftsführer Frank Ribbe und Aufsichtsratsvorsitzende Prof. Dr. Claudia Dalbert (v.l.) begrüßten die Gäste zum Tag der offenen Tür in der umfangreich modernisierten Geschäftsstelle.



Tag der offenen Tür bei der Landgesellschaft in Magdeburg Persönlich, vielseitig, professionell

Die Landgesellschaft Sachsen-Anhalt mbH (LGSA) hat am 4. November die frisch polierten Pforten ihrer Geschäftsstelle in der Großen Diesdorfer Straße 56/57 in Magdeburg geöffnet. Nach umfangreichen Umbaumaßnahmen nutzte die Siedlungsgesellschaft die Gelegenheit, sich bei Kunden und Geschäftspartnern für die teils jahrelange, treue Zusammenarbeit zu bedanken.

Zur Eröffnung der Veranstaltung richteten Geschäftsführer Frank Ribbe und Aufsichtsratsvorsitzende Prof. Dr. Claudia Dalbert, Ministerin für Umwelt, Landwirtschaft und Energie des Landes, Grußworte an die Gäste und ver-

sprachen interessante Gespräche, neue Ideen und kompetente Antworten auf alle Fragen, teilte die Landgesellschaft dazu mit.

Im Anschluss konnten die Gäste nicht nur die neuen Räumlichkeiten in Augenschein nehmen, sondern auch auf Entdeckungstour gehen und an zahlreichen Ständen die Arbeit der Landgesellschaft kennenlernen. Ein leckerer Mittagsimbiss lud ebenfalls zum Austausch ein. Durch die Landgesellschaft erfolgreich unterstützten Unternehmen wurde eine Bühne geboten, sich und ihre Produkte zu präsentieren.

Das Versprechen der Ministerin wurde eingelöst: Der Tag der offe-

nen Tür war letztlich ein großer Erfolg. Der hohe Besucherandrang führte zeitweise zu Warteschlangen an den einzelnen Ständen. „Die Landgesellschaft Sachsen-Anhalt hat nicht nur die Neueröffnung ihrer Räumlichkeiten gefeiert, sondern ihren Kunden, Partnern und Mitarbeitern die Möglichkeit geboten, sich noch einmal auf einer persönlichen Ebene kennenzulernen. Alles war interessant, vielfältig, mit viel Liebe gestaltet und dabei gewohnt professionell“, sagte Thomas Schulze, Referent in der EU-Verwaltungsbehörde ELER im Finanzministerium des Landes Sachsen-Anhalt.

ÖKOLANDBAU

Neuer Tagungsort für Branchentreffen

Magdeburg. Das 12. Mitteldeutsche BioBranchentreffen „Der Ökolanbau bewegt sich – entwickelt er sich auch weiter?“ am 2. Dezember (von 10 bis 16 Uhr) findet aufgrund der großen Resonanz in anderen Räumlichkeiten statt. Neuer Veranstaltungsort ist die Viehbörse in Magdeburg, Zum Handelshof 3. Diese liegt nur ca. 200 m hinter dem ursprünglichen Tagungsort, dem Biomarkt Naturata.

Anmeldung: Fax (039050) 99507, werner@biohoefergemeinschaft.de; Gebühr 20 € (Vorkasse!)

VEREINIGTE HAGEL

Bezirksvereine ziehen Jahresbilanz

Berlin/Hannover. Die Bezirksvereine der Vereinigten Hagelversicherung VVaG ziehen in Kürze zu folgenden Terminen auf ihren Bezirksversammlungen Bilanz: BV Altmark am 28. November um 9.30 Uhr in 38486 Winterfeld, Im Winkel 7, Landhotel Wieseneck; BV Braunschweig/Börde am 4. Dezember um 9.30 Uhr in 38364 Schöningen (Niedersachsen), Burgplatz 1, Schloss Schöningen; BV Halle am 4. Dezember um 10 Uhr in 06667 Weißenfels OT Leißling, Naumburger Landstraße 1, Hotel/Restaurant „Schöne Aussicht“.

Tagessordnungen: <https://www.vereinigte-hagel.net/de/service/bezirksversammlungen/>

Neue Leiter in zwei Außenstellen

Wittenberg/Gardelegen. Die Landgesellschaft (LGSA) hat in diesem Jahr personelle Wechsel an der Spitze von zwei ihrer „Filialen“ zu verzeichnen. Mit Wirkung zum 1. Dezember scheidet mit Jürgen Gotthardt der langjährige Leiter der Außenstelle Wittenberg aus dem aktiven Berufsleben aus und übergibt deren Führung an Lars Appelt. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde vor Ort in der Lutherstadt bedankte sich die Geschäftsführung der Landgesellschaft im Beisein von Gästen und Kunden aus den Regionen Wittenberg und Anhalt-Bitterfeld am 17. Oktober beim bisherigen Außenstellenleiter für dessen Engagement und wünschte dem Nachfolger alles Gute für seine neue Aufgabe.

Bereits Anfang des Jahres vollzog sich der personelle Wechsel an der Spitze der Außenstelle Altmark in Gardelegen. Mit Wirkung zum 1. Februar scheidet deren langjähriger Leiter, Reinhold

Hönl, aus dem aktiven Berufsleben aus und übergab die Führung an Enrico Pieper. Beide Ereignisse würdigte die Geschäftsführung der Landgesellschaft ebenfalls bei einer kleinen Feierstunde vor Ort mit Gästen und Kunden aus der Altmark und dem Jerichower Land am 6. März.

Wesentliche Unternehmensbereiche der Landgesellschaft wie Flächenmanagement, Unterstützung von Landwirtschaftsbetrieben sowie landwirtschaftliches Bauen, Ökopooolprojekte, Leader-Management, Erarbeitung von Bauleitplänen, Übernahme von Bodenordnungsverfahren sowie Neuansiedlung von Unternehmen seien von den beiden Außenstellen unter Leitung von Jürgen Gotthardt und Reinhold Hönl für die Regionen im östlichen Teil des Landes bzw. nördlich der Autobahn A2 vorangetrieben und erfolgreich umgesetzt worden. Für Landwirte, Landkreise, Kommunen und Behörden waren beide Außenstellenleiter angesehene, geschätzte und stets verlässliche Partner, so die Landgesellschaft.



Wittenberg: Jürgen Gotthardt (l.), Lars Appelt.



Gardelegen: Reinhold Hönl (l.), Enrico Pieper.